

Theatiner-Verlag in München. Gedanke, Der katholische. 8. Bd. Herwegen: Lumen Christi. Gesammelte Aufsätze. 2.10, geb. 2.60.	8082	M. Waldbauer Verlag in Passau. Monatsschrift für die ostbairischen Grenzmarken. Heimat-Sonderheft: Mötting. 1.—.	8060
Turmberg-Verlag in Karlsruhe. *Nothschild: Hypnotismus u. Hypnotherapie in der Medizin u. im Strafrecht. Etwa 4.50, geb. 5.60.	8076	Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin. *Bossert: Das Ornamentwerk. Subskr.-Pr. Lwbd. 150.—, in Mappe 140.—; späterer Pr. 160.—, bzw. 150.—.	8080/81
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Hillern, W. v.: Am Kreuz. Ein Passionsroman aus Oberammergau. 18.—20. Tausf. Lwbd. 6.—. *Karlitt's ausgewählte Romane in 5 Bänden. Lwbd. 20.—, Einzelbde. je 4.—. Das Geheimnis der alten Mamsfell. Das Heideprinzchen. Reichsgräfin Gisela. Die zweite Frau. Goldelfe.	8075, 77	Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. Krüger: Verjagtes Volk. Eine Thüringer Waldtragödie. Kart. 4.—, Lwbd. 5.—. Franz Westphal in Lübeck. (Auslieferung: Lehmann & Bernhard in Schönberg i. M.) Junk-Praxis. Einzelheft —.50. Franz Winter in Leipzig. *Wandkalender 1925.	8049 8074 8070

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

BAG

Für die Herren **Sortimenter** im
besetzten Gebiet haben wir diesen
Stempel anfertigen lassen zur Ver-
wendung auf Bestellzetteln:

Besetztes Gebiet

bittet Lastzettel Tage
später einzureichen, damit er
nicht vor der Ware eintreffe.

Vgl. Gesch.-Ordng. § 11.

Der Stempel ist zum Preise von
3.— von uns zu beziehen.

Unsere Verleger-Genossen bitten
wir, derartig an sie gelangende Ge-
suche zu berücksichtigen, das sind
wir unseren bedrängten Berufs-
genossen im besetzten Gebiet schuldig.
Die Technik hierfür ist ganz einfach.
Der Verleger verwende für solche
BAG-Ziel>Lastzettel einen be-
sonderen Lastzettel-Block. Die Last-
zettel werden, wie stets, zugleich mit
der Faktur ausgeschrieben, verbleiben
aber in dem Block auf 8 oder 14
Tage oder so lange sonst das Ziel
verlängert werden soll.

**Abrechnungs-Genossenschaft
deutscher Buchhändler,
e. G. m. b. H.**

Der Vorstand:

Carl Vinnemann.
Robert Voigtländer.
Otto Zimmermann.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Ich übernahm die Vertretung der
Firma:

Ernst Reichel,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung,
Rendsburg, Altstädter Markt 9.
Leipzig, 1. Juni 1924.

H. Reßler,

Kommissions-Buchhandlung.

Die zahlreichen noch offenstehenden
Beträge aus Schulbücherlieferungen
veranlassen mich hiermit um ihren

Ausgleich bis 15. Juni 1924

zu bitten. Soweit Bezahlung von vor
dem 1. Juni erfolgten Lieferungen
bis zu diesem Tage nicht erfolgt ist,
werde ich die fälligen Beträge durch
die BAG oder unter Nachnahme ein-
ziehen. Sollte Einlösung grundlos
verweigert werden, wäre ich gezwungen,
den Firmen weitere Belieferung zu
sperren.

Frankfurt a. Main, den 5. Juni 1924.

Moritz Diesterweg,
Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-
mungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illu-
strierte Teil nach Maßgabe des
vorhandenen Stoffes. — Wenn die
Druckvorlagen und Klischees etwa
acht Tage vor dem Erscheinungstag
bei der Geschäftsstelle vorliegen und
keine Korrektur gewünscht wird,
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-
heriger Korrektursendung verzögert
sich der Abdruck um einige Tage.

**Verkaufs Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und Anträge.****Verkaufsanträge.**

Das gesamte Lager einer Anti-
quariats-Buchhandlung mit vielen
vergriffenen Werken ist geschlossen
preiswert zu verkaufen.

Erste Bewerber erhalten Näheres
unter # 1636 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht
Blatten, Matern usw. suche zu kaufen.
H. S. Payne, Leipzig-Blagwig.

Bedeutender
Familien-Zeitschriften-

Verlag

sucht

**Verlags-
gruppen**

populärer, in seine Ver-
lagsrichtung passender
Werke mit allen Rech-
ten (eventuell Platten)
gegen bar zu kaufen.
Angeb. unter # 1555
durch die Geschäftsstelle
des Börsen-Vereins.

Fertige Bücher.

Das Verlagszeichen
von J. P. Bachem
in Köln bürgt für
die Güte und Ge-
dienigkeit der Er-
zeugnisse.

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bücherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die
Bibliographie.